



26.01.2022

Benutzerhandbuch der Zollkundenverwaltung (ZKV)

7. Bezug der elektronischen Dokumente

Inhaltsverzeichnis

1	Bezug der elektronischen Dokumente	3
1.1	Bezugsmöglichkeiten	3
1.2	Bezugsberechtigte	4
1.2.1	Import	4
1.2.2	Export	4
2	Veranlagungsverfügungen Import	5
2.1	Voraussetzungen eVV-Import Bezug (ZAZ-Konto Inhaber oder Zollanmelder e-dec Web)	5
2.1.1	Angaben in der Zollanmeldung; Import und Zollanmeldung durch Spediteur	5
2.1.2	Einzelabfrage für ZAZ-Kontoinhaber und Zollanmelder e-dec web	6
2.1.3	Listenabfrage für ZAZ-Kontoinhaber und Zollanmelder mit e-dec web	7
2.1.4	Angaben in der Zollanmeldung; Zollanmeldung durch ZAZ-Konto-Inhaber mit e-dec Web	8
2.2	eVV-Import Bezug durch Spediteur/Zollanmelder	8
2.2.1	Angaben in der Zollanmeldung e-dec Import	8
2.2.2	Einzelabfrage für Zollanmelder mit e-dec Import	9
2.2.3	Listenabfrage für Zollanmelder mit e-dec Import:	10
3	Veranlagungsverfügungen Export	11
3.1	Voraussetzungen für den eVV-Export Bezug (Versender oder Zollanmelder e-dec Web)	11
3.1.1	Angabe der Versender-UID in der Zollanmeldung; Zollanmeldung durch Spediteur	11
3.1.2	Einzelabfrage für Versender / Zollanmelder e-dec Web	12
3.1.3	Listenabfrage für Versender und Zollanmelder mit e-dec web	13
3.1.4	Angabe der Versender-UID in der Zollanmeldung; Zollanmeldung mit e-dec Web	14

Zollkundenverwaltung

3.2	Voraussetzungen für den eVV-Export Bezug (Zollanmelder/Spediteur)	14
3.2.1	Angaben in der Zollanmeldung e-dec Export	14
3.2.2	Einzelabfrage für Zollanmelder e-dec Export	15
3.2.3	Listenabfrage für Zollanmelder e-dec Export:	16
4	Bordereau der Abgaben	17
4.1	Voraussetzungen.....	17
4.2	Einzelne Bordereau suchen.....	17
4.3	Liste von Bordereaux suchen	18
5	Weitere Informationen	19
6	Kontakt	19

1 Bezug der elektronischen Dokumente

In diesem Dokument wird beschrieben, wer die elektronischen Veranlagungsverfügungen Import/Export (eVV) beziehen kann, welche Voraussetzungen vor dem Bezug geschaffen werden müssen, sowie was in den jeweiligen Zollanmeldungen deklariert werden muss, damit die eVV bezogen werden kann. Im Weiteren wird der Einzel-, Listen-, sowie Bordereaux-bezug erläutert und auf Spezialitäten bei der Suche hingewiesen.

1.1 Bezugsmöglichkeiten

Sie können die eVV Import und/oder Export mit folgenden Möglichkeiten abholen:

Services (webservice und Mailservice)

Diese Services eignen sich für Firmen mit einer grossen Anzahl an Verfügungen. Die Zollbe-
teiligten können ihre Systeme so programmieren, dass die eVV nach eigenen Kriterien (z.B.
Zeitpunkt) automatisch bezogen werden kann.

- Eine technische Beschreibung zum Web- und Mailservice finden Sie [hier](#).
- Technische Guidelines zum eVV-Bezug mittels Webservice oder Mailservice finden [hier](#).

Web-GUI¹

Das Web-GUI ist für Firmen geeignet, die kein eigenes System (Service) für die Abholung
zur Verfügung haben. Sie können somit über das Web-GUI der Zollverwaltung die eVV be-
ziehen.



Das Web-GUI ist nicht geeignet um eine grosse Anzahl von Verfügungen zu beziehen.

- Das Benutzerhandbuch vom Web-GUI finden Sie [hier](#).
- Der Test- und Produktivlink vom Web-GUI finden Sie [hier](#).

Nachfolgende Aufstellung gibt einen Überblick bezüglich den Möglichkeiten bzw. Bedingun-
gen der einzelnen Abholmöglichkeiten:

Gegenüberstellung	Webservice/ Mailservice	Web-GUI
• Geeignet für?	grosse Anzahl eVV	kleine Anzahl eVV
• Vorgängige Registrierung in die Zollkun- denverwaltung (ZKV) notwendig?	Ja	Ja
• Automatismen möglich?	Ja	Nein
• zur Verfügung gestellte Dateiformate?	XML	XML + PDF
• Signaturprüfungsprotokoll ²	durch Abholer zu erstellen	wird mitgeliefert
• Listenabfrage möglich?	Ja	Ja



Auf die Abholung mittels Zugangscode wird in diesem Dokument nicht eingegangen. Nähere
Informationen finden Sie [hier](#).

¹ Graphical user interface (Bildschirmoberfläche)

² Die Signaturprüfung inkl. Erstellung des Protokolls ist bei automatisierter Verarbeitung immer durch
zuführen. In allen anderen Fällen im notwendigen Umfang.

1.2 Bezugsberechtigte

1.2.1 Import

Die Berechtigung zum Bezug der eVV-Import wird entweder über die in der Einfuhrzollanmeldung angegebene Anmelder UID oder über die in der Einfuhrzollanmeldung angegebenen ZAZ-Konto MWST resp. ZAZ-Konto Zoll gesteuert.

Wer	Was ³
Zollanmelder	eVVZ, eVVM, eRBZ, eRBM
Inhaber ZAZ-Konto Zoll	eVVZ + eRBZ
Inhaber ZAZ-Konto MWST	eVVM + eRBM

1.2.2 Export

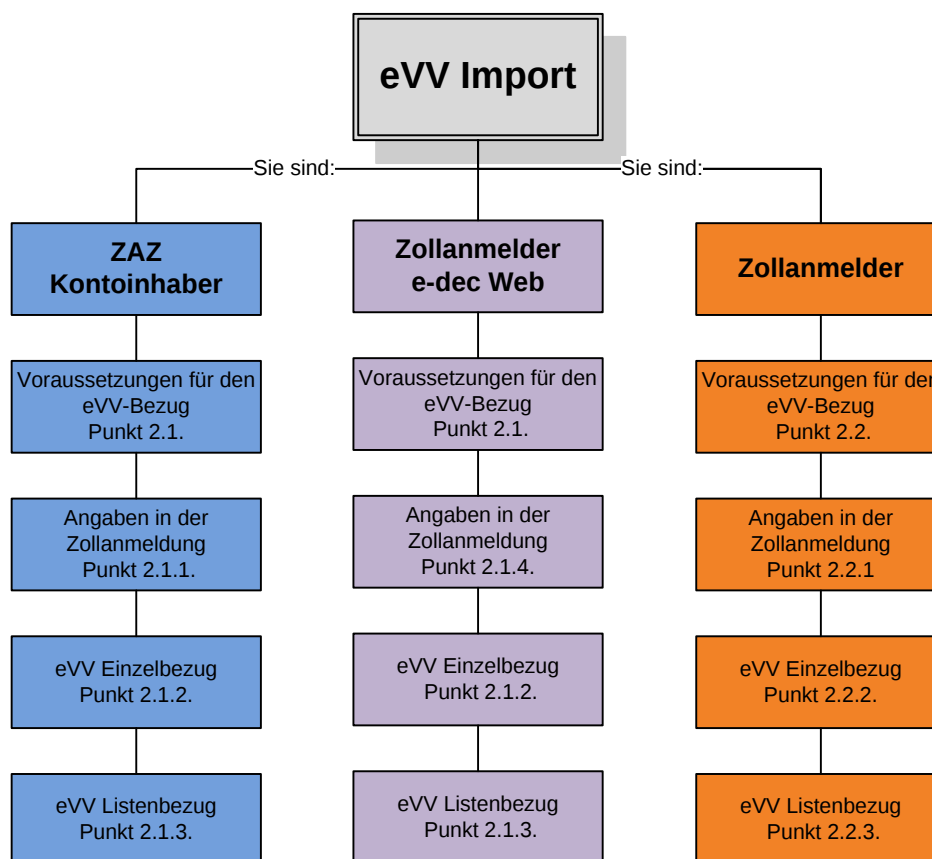
Die Berechtigung zum Bezug der eVV-Export wird entweder über die in der Ausfuhrzollanmeldung angegebene Anmelder UID oder über die in der Ausfuhrzollanmeldung angegebenen ExporteurUID gesteuert.

Wer	Was ⁴
Zollanmelder	eVVE
Exporteur/Versender	eVVE

³eVVZ = elektronische Veranlagungsverfügung Zoll / eVVM = elektronische Veranlagungsverfügung MWST / eRBZ = elektronischer Rückerstattungsbeleg Zoll / eRBM = elektronischer Rückerstattungsbeleg MWST

⁴ eVVE = elektronische Veranlagungsverfügung Export

2 Veranlagungsverfügungen Import



2.1 Voraussetzungen eVV-Import Bezug (ZAZ-Konto Inhaber oder Zollanmelder e-dec Web)

Damit Sie die eVV-Import mit Ihrer UID beziehen können, müssen Sie folgende Voraussetzungen schaffen:

- Registrieren Sie sich mit Ihrer UID in der Applikation Zollkundenverwaltung (ZKV).
- Beantragen Sie die Rolle „Bezüger elektronischer Dokumente“ in der ZKV.
- Weisen Sie Ihr ZAZ-Konto in der ZKV Ihrer UID zu und setzen Sie das Kontoverfahren auf „elektronisch“.
- Erfassen Sie in der ZKV Kommunikationsdaten, laden Sie ein Zollkunden-Zertifikat herunter und installieren Sie dieses.



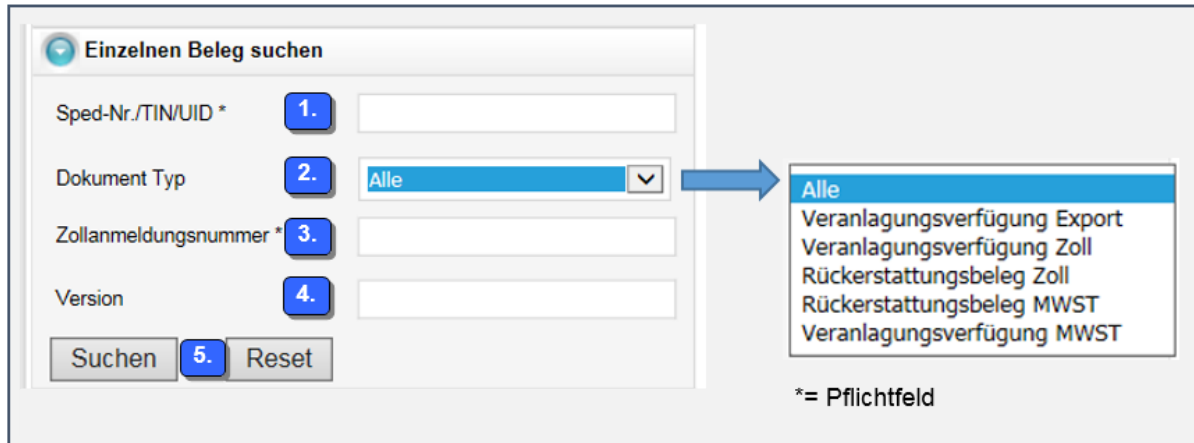
Die Handbücher der Applikation Zollkundenverwaltung finden Sie [hier](#).

2.1.1 Angaben in der Zollanmeldung; Import und Zollanmeldung durch Spediteur



Teilen Sie Ihrem Spediteur die ZAZ-Konto Nummer mit, mit der Sie die Voraussetzungen gemäss Punkt 2.1 geschaffen haben, damit diese in der Zollanmeldung angemeldet wird. Die UID-Nummer, an welche Sie Ihr ZAZ-Konto in der ZKV angehängt haben, müssen Sie Ihrem Spediteur nicht mitteilen, da diese in der Zollanmeldung nicht deklariert werden muss.

2.1.2 Einzelabfrage für ZAZ-Kontoinhaber und Zollanmelder e-dec web



Einzelnen Beleg suchen

1. Sped-Nr./TIN/UID *

2. Dokument Typ: Alle

3. Zollanmeldungsnummer *

4. Version

5. Suchen Reset

Alle
Veranlagungsverfügung Export
Veranlagungsverfügung Zoll
Rückerstattungsbeleg Zoll
Rückerstattungsbeleg MWST
Veranlagungsverfügung MWST

* = Pflichtfeld

- 1) Geben Sie im Feld „TIN/Sped-Nr./UID“ diejenige UID-Nummer ein, an welche Sie Ihr ZAZ-Konto in der Applikation Zollkundenverwaltung angehängt haben. Die UID-Nummer ist ohne Füllzeichen (Punkte, Striche, Leerschläge) aber mit dem Präfix „CHE“ zu deklarieren (**Bsp.: CHE288576323**)
- 2) In der Rubrik „Dokument Typ“ wählen Sie entweder „Alle“, oder den entsprechenden Dokument Typ aus.
- 3) Im Feld „Zollanmeldungsnummer“ geben Sie die Nummer der Zollanmeldung ein, für welche Sie die Veranlagungsverfügung beziehen möchten. Die Nummer der Zollanmeldung finden Sie auf der Einfuhrliste rechts oben.
- 4) Bei Versionsangaben können Sie sowohl aktuelle als auch vorangehende Versionen aufrufen. Damit eine Version aufgerufen werden kann, muss für die eingegebene Version eine Veranlagungsverfügung vorhanden sein.
Wenn das Feld leer gelassen wird, erscheint automatisch die aktuellste Version.
- 5) Klicken Sie anschliessend auf den Button „Suchen“ um die Abfrage zu starten.

2.1.3 Listenabfrage für ZAZ-Kontoinhaber und Zollanmelder mit e-dec web

- 1) Klicken Sie bei Rolle „Kontoinhaber“ an
- 2) Geben Sie im Feld „TIN/Sped-Nr./UID“ Ihre UID-Nummer ein, an welche Sie Ihr ZAZ-Konto in der Applikation Zollkundenverwaltung angehängt haben. Die UID-Nummer ist ohne Füllzeichen (Punkte, Striche, Leerschläge) aber mit dem Präfix „CHE“ zu erfassen (Bsp.: **CHE288576323**)
- 3) In der Rubrik „Dokument Typ“ wählen Sie entweder „Alle“ oder den entsprechenden Dokument Typ aus.
 Wenn Sie „Alle“ wählen, werden Ihnen für den gewählten Zeitraum nebst den Veranlagungsverfügung Import ebenfalls die Veranlagungsverfügungen Export angezeigt. Mehr dazu finden Sie unter Punkt 3 „Veranlagungsverfügungen Export“.
- 4) Das Feld „Exporteur TIN/Sped-Nr./UID“ lassen Sie leer.
- 5) In der Rubrik „Kontonummer“ geben Sie Ihre ZAZ-Kontonummer ein. Die ZAZ-Kontonummer ist ohne Bindestrich zu erfassen (Bsp.: **12345**)
- 6) In der Rubrik Ausstellungsdatum können Sie den Zeitraum definieren, in welchem nach den Veranlagungsverfügungen gesucht werden soll. Das maximale Zeitintervall beträgt 10 Tage.
- 7) Klicken Sie anschliessend auf den Button „Suchen“ um die Abfrage zu starten.

Zollkundenverwaltung

2.1.4 Angaben in der Zollanmeldung; Zollanmeldung durch ZAZ-Konto-Inhaber mit [e-dec Web](#)

Erfassen Sie in der Rubrik Zahlungsverkehr unter Konto Zoll und Konto MWST Ihr ZAZ-Konto, mit welchem Sie die Voraussetzungen gemäss Punkt 2.1. geschaffen haben. Die UID-Nummer, an welche Sie Ihr ZAZ-Konto in der ZKV angehängt haben, muss in der Zollanmeldung nicht deklariert werden.

The screenshot shows the 'Zollanmeldung' (Import Declaration) web application. The left sidebar contains a tree structure with the following items: 'Importzollanmeldung', 'Kopfdaten', 'Adressdaten' (with sub-items 'Empfänger', 'Importeur', 'Zollanmelder', 'Versender'), 'Zahlungsverkehr' (highlighted with a red circle), 'Angaben zur Zollveranlagung', 'Transportdaten', and 'Positionsdaten'. The main area displays the 'Importzollanmeldung > Kopfdaten > Zahlungsverkehr' form. The form has a 'Zahlungsverkehr' section with a 'Barzahler' checkbox. Below it are four input fields: 'Konto Zoll *', 'Konto MWST *', 'MWST-Nr', and 'Rechnungswährung *'. The 'Konto Zoll *' and 'Konto MWST *' fields are highlighted with a red circle. The 'Rechnungswährung *' field is a dropdown menu.

2.2 eVV-Import Bezug durch Spediteur/Zollanmelder

Damit Sie die eVV-Import mit Ihrer UID beziehen können, müssen Sie folgende Voraussetzungen schaffen:

- Registrieren Sie sich mit Ihrer UID in der Applikation Zollkundenverwaltung (ZKV)
- Beantragen Sie die Rolle „Bezüger elektronischer Dokumente“ in der ZKV.
- Optional können Sie Ihr ZAZ-Konto in der ZKV Ihrer UID zuweisen und das Kontoverfahren auf „elektronisch“ setzen.
- Erfassen Sie in der ZKV Kommunikationsdaten, laden Sie ein Zollkunden-Zertifikat herunter und installieren Sie dieses.



Die Handbücher der Applikation Zollkundenverwaltung finden Sie [hier](#).

2.2.1 Angaben in der Zollanmeldung e-dec Import

Erfassen Sie in der Rubrik „Spediteur“ im Feld „Sped-Nr./TIN/UID“, diejenige UID-Nummer, mit welcher Sie die Voraussetzungen gemäss Punkt 2.2. geschaffen haben.

GESTELLUNG Zollstelle CH001731 Pratteln Annahmedatum: 06.02.2018, 08:13		TEST FREI OHNE		Einfuhrliste  Definitiv 18CHEI000007491532.1
Versender: Muster GmbH Hauptstr. 1035 DE 63006 Mondstadt	Importeur: Anna Hugentobler Plagenstr. 41 CH 1000 Lausanne Sped-Nr./TIN/UID: CHE307747739	Versendungsland: DE Positionen: 2 Packstücke: 2 Rohmasse gesamt: 1'400.0 MWST-Wert gesamt: 10'346 MWST-Nr.: CHE123456789 Konto Zoll: 9999-9 EZV Bern Konto MWST: 9999-9 EZV Bern Rechnungswährung: Schweizer Franken (CHF) Incoterms: EXW	Transport (Verkehrszweig, Typ, Land, Kennzeichen): Strassenverkehr, LKW, DE, AB 1244 C Container: Box-1	
Empfänger: Anna Hugentobler Plagenstr. 41 CH 1000 Lausanne Sped-Nr./TIN/UID: CHE307747739	Spediteur: Sped. Hans Schreiner Test Tester Monbijoustrasse 74 CH 3003 Bern Sped-Nr./TIN/UID: CHE307747739 Anmeld. Nr.: USt-1517901213863 Ref-Nr.: ref-001			

2.2.2 Einzelabfrage für Zollanmelder mit e-dec Import

Einzelnen Beleg suchen

Sped-Nr./TIN/UID * **1.**

Dokument Typ **2.** Alle

Zollanmeldungsnummer * **3.**

Version **4.**

5.

Alle

Veranlagungsverfügung Export

Veranlagungsverfügung Zoll

Rückerstattungsbeleg Zoll

Rückerstattungsbeleg MWST

Veranlagungsverfügung MWST

*= Pflichtfeld

- 1) Geben Sie im Feld „TIN/Sped-Nr./UID“ diejenige Nummer ein, welche Sie in der Zollanmeldung in der Rubrik Spediteur deklariert haben.
- 2) In der Rubrik „Dokument Typ“ wählen Sie entweder „Alle“, oder den entsprechenden Dokument Typ aus.
- 3) Im Feld „Zollanmeldungsnummer“ geben Sie die Nummer der Zollanmeldung ein, für welche Sie die Veranlagungsverfügung beziehen möchten. Die Nummer der Zollanmeldung finden Sie auf oben rechts auf der Einfuhrliste.
- 4) Bei Versionsangaben können Sie sowohl aktuelle als auch vorangehende Versionen aufrufen. Damit eine Version aufgerufen werden kann, muss für die eingegebene Version eine Veranlagungsverfügung vorhanden sein.
Wenn das Feld leer gelassen wird, erscheint automatisch die aktuellste Version.
- 5) Klicken Sie anschliessend auf den Button „Suchen“ um die Abfrage zu starten.

2.2.3 Listenabfrage für Zollanmelder mit e-dec Import:

Liste von Belegen suchen

Rolle * 1. ☒ Zollanmelder
☐ Kontoinhaber
☐ Versender

Sped-Nr./TIN/UID * 2.

Dokument Typ * 3. Alle Import Dokumente 

Alle
Veranlagungsverfügung Export
Veranlagungsverfügung Zoll
Rückerstattungsbeleg Zoll
Rückerstattungsbeleg MWST
Veranlagungsverfügung MWST

Exporteur Sped-Nr./TIN/UID 4.

Kontonummer 5.

Ausstellungsdatum (dd-mm-yyyy)

von * 6. 

bis * (max. 10 Tage) 

7.

Einzelnen Beleg suchen

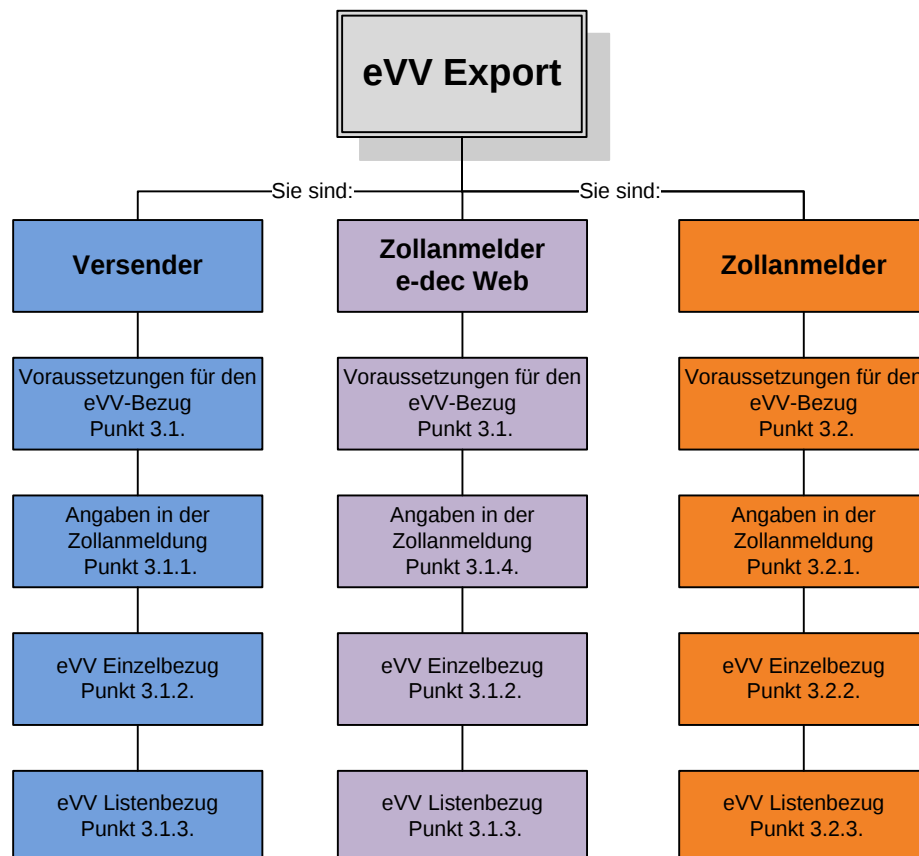
Liste von Bordereaux suchen

Einzelnen Bordereau suchen

* = Pflichtfeld

- 1) Klicken Sie bei Rolle „Zollanmelder“ an
- 2) Geben Sie im Feld „TIN/Sped-Nr./UID“ diejenige Nummer ein, welche Sie in der Zollanmeldung in der Rubrik Spediteur deklariert haben.
- 3) In der Rubrik „Dokument Typ“ wählen Sie entweder „Alle“ oder den entsprechenden Dokument Typ aus.
 Wenn Sie „Alle“ wählen, werden Ihnen für den gewählten Zeitraum nebst den Veranlagungsverfügungen Import ebenfalls die Veranlagungsverfügungen Export angezeigt. Mehr dazu finden Sie unter Punkt 3 „Veranlagungsverfügungen Export“.
- 4) Das Feld „Exporteur TIN/Sped-Nr./UID“ lassen Sie leer.
- 5) In der Rubrik „Kontonummer“ geben Sie die ZAZ-Kontonummer ein. Die ZAZ-Kontonummer ist ohne Bindestrich zu erfassen (Bsp.: **12345**)
- 6) In der Rubrik Ausstellungsdatum können Sie den Zeitraum definieren, in welchem nach den Veranlagungsverfügungen gesucht werden soll. Das maximale Zeitintervall beträgt 10 Tage.
- 7) Klicken Sie anschliessend auf den Button „Suchen“ um die Abfrage zu starten.

3 Veranlagungsverfügungen Export



3.1 Voraussetzungen für den eVV-Export Bezug (Versender oder Zollanmelder e-dec Web)

Damit Sie die eVV-Export mit Ihrer UID beziehen können, müssen Sie folgende Voraussetzungen schaffen:

- Registrieren Sie sich in der Applikation Zollkundenverwaltung (ZKV) mit Ihrer UID-Nummer.
- Beantragen Sie die Rolle „Bezüger elektronischer Dokumente“ in der ZKV.
- Erfassen Sie in der ZKV Kommunikationsdaten, laden Sie in ein Zollkunden-Zertifikat herunter und installieren Sie dieses.



Die Handbücher der Applikation Zollkundenverwaltung finden Sie [hier](#).

3.1.1 Angabe der Versender-UID in der Zollanmeldung; Zollanmeldung durch Spediteur

Teilen Sie Ihrem Spediteur/Zollanmelder diejenige UID-Nummer mit, mit der Sie die Voraussetzungen gemäss Punkt 3.1 geschaffen haben, damit er diese in der Rubrik „Versender“ im Feld Sped-Nr./TIN/UID anmelden kann. Die UID-Nummer ist ohne Füllzeichen (Punkte, Striche, Leerschläge) aber mit dem Präfix „CHE“ zu deklarieren (Bsp.: **CHE288576323**)

Beispiel:

Ausfuhrliste

Zollstelle
GESTELLUNG
01.02.2013, 17:04

TEST
Gültigkeit der Zollanmeldung bis: 3.3.2013

Ausfuhrliste

Definitiv



13CHEE000005929687.1

Versender:
TC310
Holzikofenweg 36
CH 3003 Bern
Sped-Nr./TIN/UID: CHE288576323

Transporteur:
Transporteur
Holzikofenweg 36
CH 3003 Bern
1

Positionen: 1
Packstücke: 340
Rohmasse gesamt: 30'100.000
Bestimmungsland: NL

☐ Transfer Transitsystem

☐ Security

Transport (Verkehrszweig, Typ, Land, Kennzeichen): Strassenverkehr,
LKW, DE, K-108AB28

3.1.2 Einzelabfrage für Versender / Zollanmelder e-dec Web

- 1) Geben Sie im Feld „TIN/Sped-Nr./UID“ Ihre UID-Nummer ein, welche von Ihnen oder vom Spediteur in der Zollanmeldung im Feld „Versender“ deklariert wurde. Die UID-Nummer ist ohne Füllzeichen (Punkte, Striche, Leerschläge) aber mit dem Präfix „CHE“ zu deklarieren (Bsp.: **CHE288576323**)
- 2) In der Rubrik „Dokument Typ“ wählen Sie entweder „Alle“ oder „Veranlagungsverfügung Export“ aus.
- 3) Im Feld „Zollanmeldungsnummer“ geben Sie die Nummer der Zollanmeldung ein, für welche Sie die Veranlagungsverfügung beziehen möchten. Sie finden die Zollanmeldungsnummer oben rechts auf der Ausfuhrliste (siehe Beispiel Ausfuhrliste).
- 4) Bei Versionsangaben können Sie sowohl aktuelle als auch vorangehende Versionen aufrufen. Damit eine Version aufgerufen werden kann, muss für die eingegebene Version eine Veranlagungsverfügung vorhanden sein.
Wenn das Feld leer gelassen wird, erscheint automatisch die aktuellste Version.
- 5) Klicken Sie anschliessend auf den Button „Suchen“ um die Abfrage zu starten.

3.1.3 Listenabfrage für Versender und Zollanmelder mit e-dec web

Liste von Belegen suchen

Rolle * ☐ Zollanmelder
☐ Kontoinhaber
1. ☒ Versender

Sped-Nr./TIN/UID * **2.**

Dokument Typ * **3.** Veranlagungsverfügung Exp

Exporteur Sped-Nr./TIN/UID **4.**

Kontonummer **5.**

Ausstellungsdatum (dd-mm-yyyy)

von * **6.**

bis * (max. 10 Tage)

7. * = Pflichtfeld

- 1) Klicken Sie die Rolle „Versender“ an
- 2) Geben Sie im Feld „TIN/Sped-Nr./UID“ Ihre UID-Nummer ein, welche von Ihnen oder vom Spediteur im Feld Versender in der Zollanmeldung deklariert wurde. Die UID-Nummer ist ohne Füllzeichen (Punkte, Striche, Leerschläge) aber mit dem Präfix „CHE“ zu deklarieren (Bsp.: **CHE288576323**)
- 3) In der Rubrik „Dokument Typ“ wählen Sie „Veranlagungsverfügung Export“ aus.
- 4) Das Feld „Exporteur TIN/Sped-Nr./UID“ lassen Sie leer.
- 5) Das Feld „Kontonummer“ können Sie leer lassen.
- 6) In der Rubrik Ausstellungsdatum können Sie den Zeitraum definieren, in welchem nach den Veranlagungsverfügungen gesucht werden soll. Das maximale Zeitintervall beträgt im web-GUI 10 Tage.
- 7) Klicken Sie anschliessend auf den Button „Suchen“ um die Abfrage zu starten.

3.1.4 Angabe der Versender-UID in der Zollanmeldung; Zollanmeldung mit [e-dec Web](#)

Erfassen Sie im Feld „Versender UID / TIN“, diejenige UID-Nummer mit, mit welcher Sie die Voraussetzungen gemäss Punkt 3.1 geschaffen haben. Die UID-Nummer ist ohne Füllzeichen (Punkte, Striche, Leerschläge) aber mit dem Präfix „CHE“ zu deklarieren (Bsp.: **CHE288576323**)

The screenshot shows the 'Zollanmeldung' (Customs Declaration) interface. The left sidebar contains a tree structure with 'Exportzollanmeldung' expanded, leading to 'Kopfdaten' > 'Adressdaten' > 'Versender'. The main area displays the 'Versender' form with fields for Name, Adresszusatz 1, Adresszusatz 2, Strasse und Hausnummer, Land (pre-filled with 'Schweiz'), PLZ, Stadt, Versender UID / TIN (highlighted with a red oval), and Referenz. The top bar includes buttons for 'Abbrechen', 'Speichern', 'Übersicht', 'Senden', 'Hinzufügen', 'Löschen', 'Navigation', and 'Handbuch'.

3.2 Voraussetzungen für den eVV-Export Bezug (Zollanmelder/Spediteur)

Damit Sie die eVV-Export mit Ihrer UID beziehen können, müssen Sie folgende Voraussetzungen schaffen:

- Registrieren Sie sich in der Applikation Zollkundenverwaltung (ZKV) mit Ihrer UID-Nummer.
- Beantragen Sie die Rolle „Bezüger elektronischer Dokumente“ sowie die „Basisrolle Fracht“ in der ZKV.
- Erfassen Sie in der ZKV Kommunikationsdaten und laden Sie in ein Zollkunden-Zertifikat herunter und installieren Sie dieses.



Die Handbücher der Applikation Zollkundenverwaltung finden Sie [hier](#).

3.2.1 Angaben in der Zollanmeldung e-dec Export

Verwenden Sie in der Rubrik „Spediteur“ im Feld „Sped-Nr./TIN/UID“, diejenige UID-Nummer, mit welcher Sie die Voraussetzungen gemäss Punkt 3.2 geschaffen haben oder Ihre bisherige Sped-Nr/TIN.

Beispiel:

Ausfuhrliste

Zollstelle

GESTELLUNG

21.02.2018, 11:04

Gültigkeit der Zollanmeldung bis: 23.3.2018

TEST

Ausfuhrliste

Definitiv



18CHEE000008955436.1

Versender:

TC310

Holzikofenweg 36

CH 3003 Bern

No de transitaire/TIN/IDE: CHE307747739

Transporteur:

Transporteur

Holzikofenweg 36

CH 3003 Bern

asdasdf123

Empfänger:

dutch Export gmbh

Nowhere. 11

DE 10000 Dordrecht

asdasdfasdf

Spediteur:

Hugo2

Steiner Jako

Holzikofenweg 36

CH 3003 Bern

Sped-Nr./TIN/UID: CHE288576323

Anmeld. Nr.: test-1519207458964

Ref-Nr.: test_aza

Positionen: 1

Packstücke: 340

Rohmasse gesamt: 22'500.000

Bestimmungsland: NL

☐ Transfer Transitsystem

☐ Security

Transport (Verkehrszweig, Typ, Land, Kennzeichen): Strassenverkehr, LKW, DE, K-108AB28

MWST-Nr.: CHE123456789

Rechnungswährung: Schweizer Franken (CHF)

Container: DE- 452398

3.2.2 Einzelabfrage für Zollanmelder e-dec Export

Einzelnen Beleg suchen

Sped-Nr./TIN/UID * 1.

Dokument Typ 2. Alle v

Zollanmeldungsnummer * 3.

Version 4.

Suchen
Reset
5.

Alle

Veranlagungsverfügung Export

Veranlagungsverfügung Zoll

Rückerstattungsbeleg Zoll

Rückerstattungsbeleg MWST

Veranlagungsverfügung MWST

*= Pflichtfeld

- 1) Geben Sie im Feld „TIN/Sped-Nr./UID“ diejenige Nummer ein, welche Sie in der Zollanmeldung in der Rubrik Spediteur deklariert haben.
- 2) In der Rubrik „Dokument Typ“ wählen Sie entweder „Alle“ oder „Veranlagungsverfügung Export“ aus.
- 3) Im Feld „Zollanmeldungsnummer“ geben Sie die Nummer der Zollanmeldung ein, für welche Sie die Veranlagungsverfügung beziehen möchten. Sie finden die Zollanmeldungsnummer oben rechts auf der Ausfuhrliste (siehe Beispiel Ausfuhrliste).

Zollkundenverwaltung

- 4) Bei Versionsangaben können Sie sowohl aktuelle als auch vorangehende Versionen aufrufen. Damit eine Version aufgerufen werden kann, muss für die eingegebene Version eine Veranlagungsverfügung vorhanden sein.
Wenn das Feld leer gelassen wird, erscheint automatisch die aktuellste Version.
- 5) Klicken Sie anschliessend auf den Button „Suchen“ um die Abfrage zu starten.

3.2.3 Listenabfrage für Zollanmelder e-dec Export:

- 1) Klicken Sie bei Rolle „Zollanmelder“ aus
- 2) Geben Sie im Feld „TIN/Sped-Nr./UID“ diejenige Nummer ein, welche Sie in der Zollanmeldung in der Rubrik Spediteur deklariert haben.
- 3) In der Rubrik „Dokument Typ“ wählen Sie entweder „Alle“ oder „Veranlagungsverfügung Export“ aus



Wenn Sie „Alle“ wählen, werden Ihnen für den gewählten Zeitraum nebst den Veranlagungsverfügung Export ebenfalls die Veranlagungsverfügungen Import sowie Rückerstattungsbelege angezeigt. Mehr dazu finden Sie unter Punkt 2. Veranlagungsverfügungen Import.

Zollkundenverwaltung

- 4) Wenn Sie nach Veranlagungsverfügungen eines bestimmten Versenders suchen möchten, können Sie im Feld „Exporteur TIN/Sped-Nr./UID“ diejenige Nummer eingeben, welche Sie für den gewünschten Kunden in der Zollanmeldung im Feld „Versender“ deklariert haben.
- 5) Das Feld „Kontonummer“ können Sie leerlassen
- 6) In der Rubrik Ausstellungsdatum können Sie den Zeitraum definieren, in welchem nach den Veranlagungsverfügungen gesucht werden soll. Das maximale Zeitintervall beträgt im web-GUI 10 Tage.
- 7) Klicken Sie anschliessend auf den Button „Suchen“ um die Abfrage zu starten.

4 Bordereau der Abgaben

Beim Bordereau der Abgaben handelt es sich um eine Liste aller Belege (Veranlagungsverfügung Zoll, Veranlagungsverfügung MWST, Rückerstattung Zoll, Rückerstattung MWST), die für ein bestimmtes Zollkonto und ein Verarbeitungszentrum an einem Tagesabschluss abgerechnet wurden.

Die Liste ist sortiert nach Zollstelle (*customsOffice*), Referenz (*customsReference*) und Belegtyp (*documentType*). Zu jeder Veranlagungsverfügung oder Rückerstattung wird der Betrag (*amount*) aufgeführt.

4.1 Voraussetzungen

ZAZ-Konto-Inhaber, welche die Voraussetzungen gemäss Punkt 2.1 geschaffen haben, können das Bordereau der Abgaben via Services oder Web-GUI abholen.

4.2 Einzelne Bordereau suchen

Liste von Belegen suchen

Einzelnen Beleg suchen

Liste von Bordereaux suchen

Einzelnen Bordereau suchen

Sped-Nr./TIN/UID * **1.**

Bordereaux Nummer * **2.**

Verarbeitungszentrumsnummer * **3.**

Ausstellungsdatum (dd-mm-yyyy) * **4.**

Suchen 5. **Reset** * = Pflichtfeld

- 1) Geben Sie im Feld „TIN/Sped-Nr./UID“ diejenige UID-Nummer ein, an welche Sie Ihr ZAZ-Konto in der Applikation Zollkundenverwaltung angehängt haben. Die UID-Nummer ist

Zollkundenverwaltung

ohne Füllzeichen (Punkte, Striche, Leerschläge) aber mit dem Präfix „CHE“ zu deklarieren (Bsp.: **CHE288576323**).

- 2) In der Rubrik „Bordereaux Nummer“ muss die zu suchende Nummer eingegeben werden.
- 3) Im Feld „Verarbeitungszentrumsnummer“ müssen Sie die Nummer 72 eingeben.



Nach der Zusammenlegung der verschiedenen Verarbeitungszentren gibt es neu nur noch ein Verarbeitungszentrum bei der Zollstelle Pratteln mit der Nummer 72. Das Pflichtfeld Verarbeitungszentrumsnummer wird jedoch für die Abfrage „alter“ Bordereaux weiterhin benötigt.

- 4) In der Rubrik Ausstellungsdatum müssen Sie das Datum eingeben, an welchem das Bordereau ausgestellt wurde. Die Bordereaux können maximal 90 Tage lang abgerufen werden.
- 5) Klicken Sie anschliessend auf den Button „Suchen“ um die Abfrage zu starten.

4.3 Liste von Bordereaux suchen

The screenshot shows the 'Liste von Bordereaux suchen' form. It has three tabs: 'Liste von Belegen suchen', 'Einzelnen Beleg suchen', and 'Liste von Bordereaux suchen' (which is active). The form contains the following fields and elements:

- Sped-Nr./TIN/UID ***: A text input field with a blue callout '1.' next to it.
- Kontonummer ***: A text input field with a blue callout '2.' next to it.
- Verarbeitungszentrumsnummer**: A text input field with a blue callout '3.' next to it.
- Dokument Status**: A dropdown menu with a blue callout '4.' next to it. The dropdown is open, showing options: 'Alle', 'Gelesen', and 'Ungelesen'.
- Ausstellungsdatum (dd-mm-yyyy)**: A date range selector with 'von *' and 'bis *' labels and input fields. A blue callout '5.' is next to the 'bis' field.
- Buttons**: 'Suchen' and 'Reset' buttons at the bottom. A blue callout '6.' is next to the 'Suchen' button.
- Legend**: '* = Pflichtfeld' (mandatory field).
- Footer**: A tab 'Einzelnen Bordereau suchen'.

- 1) Geben Sie im Feld „TIN/Sped-Nr./UID“ diejenige UID-Nummer ein, an welche Sie Ihr ZAZ-Konto in der Applikation Zollkundenverwaltung angehängt haben. Die UID-Nummer ist ohne Füllzeichen (Punkte, Striche, Leerschläge) aber mit dem Präfix „CHE“ zu deklarieren (Bsp.: **CHE288576323**).

Zollkundenverwaltung

- 2) In der Rubrik „Kontonummer“ geben Sie Ihre ZAZ-Kontonummer ein. In der Rubrik „Kontonummer“ geben Sie Ihre ZAZ-Kontonummer ein. Die ZAZ-Kontonummer ist ohne Bindestrich zu erfassen (Bsp.: **12345**)
- 3) Im Feld „Verarbeitungszentrumsnummer“ können Sie optional die Nummer des Verarbeitungszentrums eingeben. Es handelt sich um die Nummer 72.



Nach der Zusammenlegung der verschiedenen Verarbeitungszentren gibt es neu nur noch ein Verarbeitungszentrum bei der Zollstelle Pratteln mit der Nummer 72. Das Pflichtfeld Verarbeitungszentrumsnummer wird jedoch für die Abfrage „alter“ Bordereaux weiterhin benötigt.

- 4) In der Rubrik „Dokument Status“ wählen Sie entweder „Alle“, oder den entsprechenden Dokument Typ aus, falls Sie nur nach bereits gelesenen oder ungelesenen Bordereaux-Listen suchen möchten.
- 5) In der Rubrik Ausstellungsdatum können Sie den Zeitraum definieren, in welchem nach den Bordereaux-Listen gesucht werden soll. Das maximale Zeitintervall beträgt 10 Tage. Die Bordereaux können maximal 90 Tage lang abgerufen werden.
- 6) Klicken Sie anschliessend auf den Button „Suchen“ um die Abfrage zu starten.

5 Weitere Informationen

- Technische Guidelines für den eVV-Bezug finden Sie [hier](#).
- Weitere Informationen zur eVV-Import finden Sie [hier](#).
- Weitere Informationen zur eVV-Export finden Sie [hier](#).

6 Kontakt

Bei Fragen zur Anwendung Zollkundenverwaltung:

Service Desk BAZG

www.servicedesk.bazg.admin.ch

www.bazg.admin.ch